DER MAGISTRAT
DER STADT RIEDSTADT

Drucksache IX-132/12				
Vorbereitende Beratung Ausschüsse		**Ja**	**Nein**	**Enth.**
Sozial-, Kultur- und Sport				
Umwelt-, Bau- und Verkehr				
Haupt-, Finanz- und Wirtschaft				
Abschließende Beratung Stadtverordnetenversammlung				

An die
Stadtverordnetenversammlung
R i e d s t a d t

Riedstadt, den 28. März 2012

7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29. März 2012

Tagesordnungspunkt: **23.8.**

Anfrage der GLR-Fraktion zum Leerstand von Ladenlokalen und Verkaufsflächen in Riedstadt

Der Magistrat beantwortet die Anfrage der GLR-Fraktion wie folgt:

1. **Wie viele Geschäfte, Ladenlokale und Verkaufsflächen sind in Riedstadt derzeit leer stehend (wenn möglich bitte Auflistung differenziert nach Ortsteilen)?**

Die genaue Anzahl ist nicht bekannt.

2. **Ist der Magistrat über die Gründe für den jeweiligen Leerstand informiert bzw. werden diese Informationen erhoben (wenn bekannt bitte Angabe der Gründe pro Objekt)?**

Vereinzelt sind Gründe bekannt, eine Erhebung wurde nicht durchgeführt. Personelle Kapazitäten dazu sind nicht vorhanden (Erhebung und Aktualisierung). Aus Datenschutzgründen darf der Magistrat bzw. die Verwaltung private Daten nicht ohne Einverständnis an Dritte weiterleiten.

3. **Welche Informationen liegen dem Magistrat bezüglich der leer stehenden Immobilien vor bzw. werden solche Informationen erhoben?**

Vereinzelt sind Gründe bekannt. Diese Gründe sind häufig privater Natur, Managementfehler, aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen und branchenspezifischen Lage verursacht. Eine Erhebung findet nicht statt. Personelle Kapazitäten dazu sind nicht vorhanden.

4. **Verfolgt der Magistrat ein Konzept zur Vermeidung von Leerständen bzw. zur Vermarktung bereits leer stehender Flächen? Wenn ja, bitte Darstellung der entsprechenden Leitlinien.**

Ein Konzept zur Vermeidung von Leerständen existiert nicht. Aus Datenschutzgründen darf der Magistrat bzw. die Verwaltung private Daten nicht ohne Einverständnis an Dritte weiterleiten. Zur Umsetzung wären keine personellen Kapazitäten vorhanden (s. o.). Ein Konzept für die Gewerbeflächen des Gewerbeparks Ried wurde mit der KE Baden-Württemberg entwickelt, für andere private Flächen sind die jeweiligen Eigentümer verantwortlich.

Vorschlag: Generell könnte auf der Homepage der Stadt ein kostenloses Angebot zur Präsentation von Leerständen mit Kontaktadressen eingerichtet werden.

5. Gab oder gibt es seitens des Magistrats/des Bürgermeisters konkrete Aktivitäten, um Leerstände zu vermeiden oder zu beseitigen? Wenn ja bitte Angabe der Aktivitäten.

Wenn dem Magistrat bzw. der Verwaltung rechtzeitig Informationen und/oder Anfragen nach Unterstützung zugetragen werden, wird selbstverständlich alles getan, was seitens der Stadt möglich ist. Dies kann individuell sehr unterschiedlich sein. In einem aktuellen Fall erfolgt beispielsweise eine fachliche Unterstützung zur Analyse von Einsparpotenzialen im Energiebereich.

Werner Amend
Bürgermeister